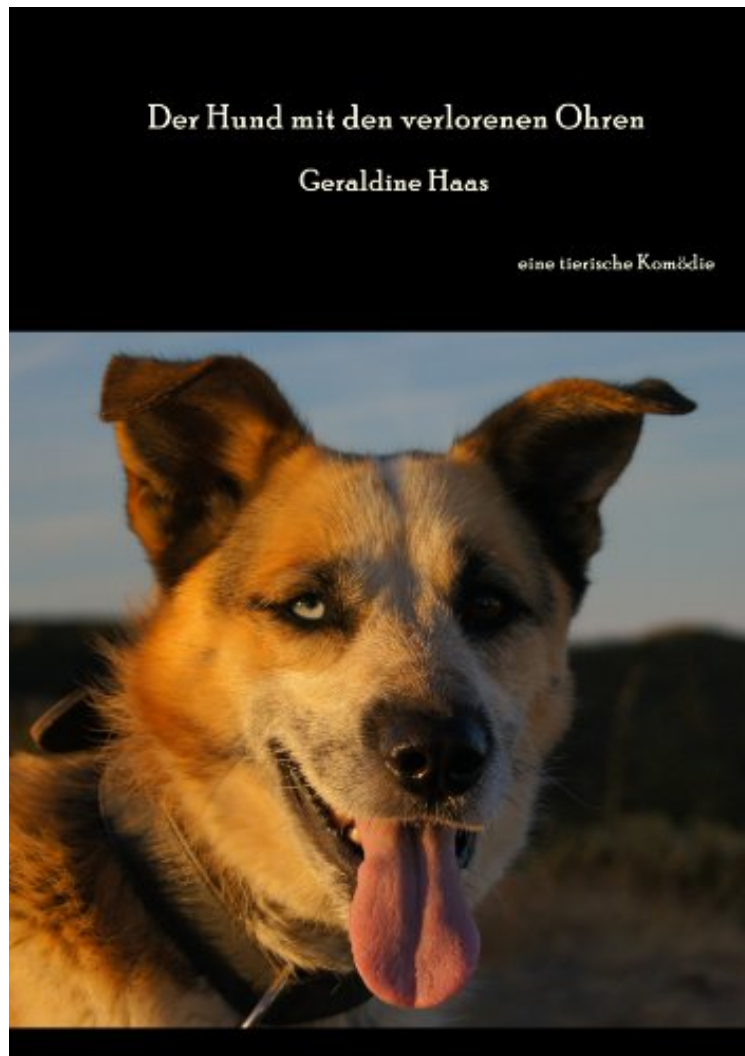


(Mobile ebook) Der Hund mit den verlorenen Ohren

## Der Hund mit den verlorenen Ohren

Von Geraldine Haas

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #721365 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-13Erscheinungsdatum:  
2013-10-13File Name: B00G0LDO4C | File size: 64.Mb

**Von Geraldine Haas : Der Hund mit den verlorenen Ohren** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Hund mit den verlorenen Ohren:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Amsant!Von CustomerDas Buch ist ganz amsant geschrieben, es liest sich an einem Nachmittag. Ich wrde mir  
wnschen, dass es fr viele andere armen Straenhunde auch ein happy end geben wrde!

KurzbeschreibungIm Alter von 10 Wochen, wurde Felix an der Nationalstrasse bei Ferreiras ausgesetzt. Seines

warmen Nestes beraubt, war er nun einer von den unzähligen Vierbeinern, die vergebens nach einem Menschen suchen, dem sie vertrauen können. Schon am ersten Tage machte er die Bekanntschaft von Pedro, einem kleinen Schnauzer, der ihn zu einem Club-Camping mitnahm. Pedro erzählte von Menschen, die in wahren Rudeln eintrafen, wenn erst die Saison begann. Sie kaufen Hundefutter für uns, um ihr Gewissen zu erleichtern, sagte er. Felix lernte Katzen und ihre gefährlichen Taten kennen und auch Philipp und Luisa, die sich sehr um ihn kümmerten, bis zu dem Tag, an dem sie abreisten. Er war ihnen auf der Nationalstrasse noch nachgerannt, hatte dann aber verzweifelt aufgegeben.

**Kurzbeschreibung** Im Alter von 10 Wochen, wurde Felix an der Nationalstrasse bei Ferreiras ausgesetzt. Seines warmen Nestes beraubt, war er nun einer von den unzähligen Vierbeinern, die vergebens nach einem Menschen suchen, dem sie vertrauen können. Schon am ersten Tage machte er die Bekanntschaft von Pedro, einem kleinen Schnauzer, der ihn zu einem Club-Camping mitnahm. Pedro erzählte von Menschen, die in wahren Rudeln eintrafen, wenn erst die Saison begann. Sie kaufen Hundefutter für uns, um ihr Gewissen zu erleichtern, sagte er. Felix lernte Katzen und ihre gefährlichen Taten kennen und auch Philipp und Luisa, die sich sehr um ihn kümmerten, bis zu dem Tag, an dem sie abreisten. Er war ihnen auf der Nationalstrasse noch nachgerannt, hatte dann aber verzweifelt aufgegeben.